



Mitteilungsblatt

*Siedlergemeinschaft Tannenberg
Jugend- und Gemeinschaftsheim e.V.*

Jacobystr. 12, 24106 Kiel, Tel. 54 29 91
Siedlergem.Tannenberg@siedlerbund.de
<http://www.siedlerbund.de/sg-tannenberg>

Ausgabe: Februar

Nr.02

Januar 2006

Jahreshauptversammlung

Die Satzung der Siedlergemeinschaft Tannenberg sieht vor, dass eine Jahreshauptversammlung durchzuführen ist. Es wird Auskunft über die Finanzlage dieses gemeinnützigen Vereins gegeben, über vergangene und geplante Aktivitäten wird gesprochen und Vorstandsmitglieder neu oder wiedergewählt. Traditionell ist diese Versammlung mit einem Grünkohlessen verbunden, zu dem Vertreter befreundeter Vereine, Firmen, Organisationen oder auch der Stadtverwaltung eingeladen werden. Alle waren sie gekommen. Die kath. Kirche war vertreten und auch die Kieler Nachrichten hatten eine Reporterin eingesetzt. Besonders gefreut hat sich der Vorstand über die zahlreichen Mitglieder, welche teilweise bereits 60 Jahre im DSB sind oder sich auch erst an diesem Abend entschlossen haben, unserer Gemeinschaft beizutreten.

Es konnten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen werden. Sfr. in **Antje Dekena und Kerstin Klein** erhielten die bronzene Verdienstnadel für außergewöhnliche Leistungen in unserer Gemeinschaft..

Die neuen Wirtsleute, **Diana und Christoph Schütt**, haben diese Herausforderung mit ca. 85 Essen prima gemeistert. Die Wahlen brachten uns zwei neue Beisitzer/in Sfre **Beate Jessen und Volker Braasch** und Revisoren/in. **Karin Berger und Bernd Grosche**.

In der allgemeinen Aussprache tauchte das Thema Funksemdemast auf. Der alte und neue Vorsitzende der SGT **Wolfgang Kottek** versichert, dass auf vereinseigenem Gelände kein Sendemast errichtet wird.

Entente Florale

Wurde in der Jahreshauptversammlung angesprochen und wird auch in unseren Mitteilungsblättern immer wieder erscheinen.

Wie sie wissen, hat die Stadt Kiel im Jahre 2005 eine Goldmedaille erhalten und möchte in diesem Jahr europaweit wieder an diesen Wettbewerb teilnehmen Die Auftakt-Informationen-Veranstaltung war ja bereits im Kieler Schloß. "Kiel blüht auf", versicherte Oberbürgermeisterin Angelika Vollquartz und appelliert: Wir pflanzen und pflanzen und pflanzen

Auch wir möchten hier darauf hinweisen, dass es auf **Nachhaltigkeit** der einzelnen Maßnahmen ankommt. Es wird durchaus berücksichtigt, ob Anpflanzungen zur Zeit der Bewertung noch nicht blühen oder Anlagen noch nicht fertig gestellt sind. Weitere Schwerpunkte sind der Umweltschutz und natürlich die Sauberkeit eines Stadtteiles, ja einer ganzen Stadt Hier ist die Mithilfe aller Bürger gefragt und natürlich sind Firmen, Vereine und die SGT besonders gefordert.

Machen Sie mit!